Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzet und fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasset werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XXII. Von Tyrannen vnd Wueterichen/von ihrer Boßheit vnd Straffe

urn:nbn:de:bsz:31-116654

Visual Library

richt vnd Gerechtigkeit handhabete / Darumb segnete jhn Gott also / das er zu Fürstlichen ehren kam / Esther 2. 6. 8. 9.

Welches ist der ergste stoltzeste Rath gewest am Hofe des Königs Ahasueri?

Antwort.

Haman der frembdling / da jhn der König Ahasuerus erhöhete vber alle seine Fürsten vnd Rethe / vnd jhn wie seinen Vater ehrete / jhme in allem folgete / da ward er so stoltz / das er wolte angebetet sein / vnd weil jhn Mardachai der Jude nicht anbeten wolte / ward er jhme vnd allen Juden so feind / das er beym Könige ein ernst Mandat erpracticirte / das alle Juden in hundert sieben vnd zwantzig Landschafften dieses Königs solten auff einen tag erwürgt werden / Aber ehe er diß blutige Mandat vnd Edict ins Werck richtete / ward er aus befehl des Königs an ein Baum für sein Hauß gehengt / vnd zehen seiner Söhne wurden gehengt / Esther 7. 9.

Welcher Hofrath hat am meisten wenden wollen auff die tilgung seiner Feinde?

Antwort.

Der stolze Haman / der wolte zur vertilgung der Juden außgeben zehen tausent Centner Silbers / das sind sieben tausent mal tausent vnnd fünffhundert tausent Thaler / Esther am 3.

XXII.

Von Tyrannen vnd Wüterichen / von jhrer Boßheit vnd Straffe.

Was

Was heist das wort Tyrann? Antwort.

VOr alters ist es gar ein ehrlich Wort vnd Titel gewesen/damit man Könige/ Fürsten vnd Regenten genennet hat/von wegen jhrer Stercke vnd Gewalt/damit sie die/ so sich jhnen vntergeben/ schützen/ vnd die jhnen widerstrebeten/straffen konten/wie aus den alten Scribenten Xenophonte, Troio vnnd Virgilio zu sehen/ der da sagt:

Pars mihi pacis erit dextram tetigisse Tyranni.

Das sichere ein des friedes Stand/
Wen ein Herr einem reicht die Hand/
Dran wird gewiß sein Gnad erkandt.

Aber da etliche Könige vnd Herren anfiengen jhrer Gewalt nach jhrem Kopffe vnd mutwillen zu mißbrauchen/ wieder Recht vnd Billigkeit zu handeln/ da fiel die gute deutung dieses Worts/ vnd ward ein gehessiger feindseliger Name daraus/ den man allein gab vnd zulegete den bösen Regenten/ die nicht nach Rechte vnd Billigkeit/ sondern nach jhrem freuel vnd mutwillen handelten/vnd jederman/ sonderlich an frommen Christen Gewalt vbeten/ sie marterten vnd tödteten/ 2. Macca. 7.

Wie viel Tyrannischer Könige werden in der Bibel gefunden/die die Kirche Gottes im alten Testament öffentlich als Feinde verfolget haben? Antwort.

Fünffe/

Fünffe / der erste ist gewest Pharao / der König in Egypten / der die Kinder Israel grewlich geplagt hat / also / das er den Wehemüttern gebot alle Kneblein / so balde sie von den Ebreischen Weibern geboren würden / zu erwürgen. Da aber die Wehmütter solches nicht theten / gebot er das man alle Söhne / so den Israeliten geboren würden / müste ins Wasser werffen vnd ersauffen. Endlichen ersauffte jhn Gott wiederumb im rothen Meer / mit aller seiner Heerskrafft / Exo. 14.

Der ander ist gewesen Senacherib / der König zu Assyrien / der den Gottseligen König Hißkiam vberzog mit seinen Vnterthanen / vnnd hefftig drewete / er wolte die Stadt vnd Tempel zu Jerusalem / sampt dem gantzen Lande verwüsten / das solte jhm Gott im Himmel nicht wehren / so stolz war er / vnd so hefftig pochte er auff seine Gewalt / Aber Gott stewerte jhm / sandte nur einen Engel / der erwürgete jhm in seinem Heer / in einer nacht hundert fünff vnd achtzig tausent Mann / das er mit schanden davon fliehen muste / vnd ward von seinen eigenen Söhnen darüber erstochen / Esa 37. 2. Reg. 19.

Der dritte ist gewest Nebucadnezar / der König zu Babel / der Jerusalem zerstörete / vnd die Juden gefenglich gen Babel führete / den hernach Gott seiner Hoffart halben also straffte / das er seiner Sinne berauber / vnd von seim Reich vnd von den Leuten verstossen ward / das er sieben gantzer Jahr bey den wilden Thieren auffm Felde vnd in Welden wohnen / Graß fressen muste / wie ein Ochse / das seine Haar so groß wuchsen / wie die Adlers Federn / vnd seine Negel an Henden vnd Füssen / wie die Vogels Klawen / biß er sich endlich für Gott demütigte / gnade suchte / vnd erlangete / Danielis am 4.

Der

Der vierdte ist gewest Belsazer / der den Gott der Kinder Israel lesterte / vnd seiner Heiligen Gefeß aus dem Tempel zu Jerusalem geraubet / mißbrauchte / darumb gab jn Gott in seiner Feinde hende / das er eben in der nacht / da er mit seinen Gewaltigen sich aus den heiligen Gefessen des Tempels voll gesoffen hatte / erschlagen ward / Dan. am 5. cap.

Der fünffte ist gewesen Antiochus Epiphanes ein außbündiger Feind des Volcks Gottes / vnd grawsamer Tyrann / der Jerusalem zwey mal gewonnen vnd zerstöret / vnd den Tempel Gottes entheiliget hatte / vnd die Leute mit mancherley vnerhörter marter gequelet / den strafftete Gott also / das jm sein Leib verfaulte / Maden drinnen wuchsen / vnd in grossem schmertzen vnd Gestanck starb / 2. Macca. 9.

Wie vielerley Tyrannen gedenckt das newe Testaments Antwort.

Vierer / Der erste ist gewest Herodes Ascalonites / der die vnschuldige Kinderlein ermorden hat lassen / der meinung Christum den newgebornen König der Juden / auch darunter zu ergreiffen / vnd hin zurichten / den hat Gott auch / wie Antiochum / gestrafft / das sein gantzer Leib verfaulet ist / Maden vnd Würme darinne gewachsen sind / das er in grossem gestancke vnd grewlichen schmertzen gestorben ist / im andern Jahr nach Christi Geburt.

Der ander ist gewesen Herodes Antipas / des jetzt gemeldten Herodis Sohn / der hat seinem Bruder Philippo sein Weib genommen / in der Ehe bey jhr gelegen / vnd Johannem / der jhn

darumb

darumb straffte/ entheupten lassen/ Christum zur zeit seines Leidens versporter. Ist aber endlich von seinem Reich vertrieben / vnd mit seiner Hu-ren zu Lugdun in Franckreich jemmerlich gestorben / aus der zeitlichen straffe in ewige Hellenpein gekommen / Matth. 14

Der dritte ist gewest Herodes Agrippa/ ein König vber gantz Judeam/ der hat Jacobum den Apostel entheupten lassen / vnd Petrum ins Gefengnis geworffen. Endlich da er jhme Göttliche ehre zu geschrieben ist er von einem Engel geschlagen / das er von seinem Stule gefallen / vnd von Würmen gefressen ist / Acto. 12. Dieses Agrippa Sohn ist gewesen Agrippa der jüngste/ für dem S. Paulus ist verhöret worden/ Acto. 25.

Der vierdte ist Nero / den S Paulus seiner grawsamkeit halben einen Lewen nennet/ der ist der sechste Römische Keyser gewest/ hat viertzehen jahr regiret / fünff jahr hielt er sich gar löblich in seinem Regiment / darnach ward er gar ein Vnflat/ hub an alle Vnzucht vnd Tyranney zu vben/ tödtet seine eigene Mutter/ sein Weib vnd viel fürnemer Leute / verfolgte vnd plagte die Christen aufs grewlichste / ließ S. Paulum köpffen / S. Petrum creutzigen. Endlich da seine Heuptleute von jhm abfielen / vnd der Römische Rath in suchen ließ/ das sie jn vnter dem Galgen wolten lassen zu tode steupen/ da erstach er sich selbst im zwey vnd dryssigsten Jahr seines alters.

Wem wird gedrewet das seine Liebhaber zu Tyrannen an jhm werden sollen?

Antwort.

Dem

Dem Königreich Juda/ das seiner Abgötterey halben/ einer Huren Ahaliba genandt/ verglichen wird/ dem drewet Gott vnd spricht/ Ich will deine Bulen wieder dich erwecken/ die Tyrannen vnd Fürsten der Chaldeer/ die sollen dich belagern vmb vnd vmb, vnd vnbarmhertzig mit dir vmbgehen/ dir Nasen vnd Ohren abschneiden/ deine Söhne vnd Töchter wegnemen/ deine Kleider dir außziehen/ deinen Schmuck rauben/ vnd alles was du erworben hast/ wegführen/ deine vbrige erschlagen/ Ezech. 23.

Welches ist der gröste vnd aller vnbarmhertzigste Tyrann? Antwort.

Der Todt/ der schonet keines Menschen/ sondern greiffet sie alle ohn vnterscheid an/ vnd würget sie hin/ sie seind jung oder alt/ groß oder klein/ reich oder arm/ hohes oder nidriges stammes/ da hilfft kein bitten noch flehen/ kein Gelt/ gold oder gewalt/ Der Todt ist zu allen Menschen durch gedrungen/ weil sie alle Sünder sein/ sagt Paulus Rom. 5. David im 89. Psalm/ Wo ist ein Mensch der da lebe/ vnd den Todt nicht sehe? Als wolte er sagen/ Nirgends wirstu einen finden. Der Todt vberfellet sie alle:

Mors seruat legem, tollit cum paupere regem.
Nullus tam fortis, cui parcant vincula mortis.

Das ist:

Der Todt das Gsetz am sterckesten helt/
Den König mit dem Armen felt.

Da

50
A 261

Da ist keiner gewest so starck/
Den er nicht gebracht hett in Sarck.
Der Tod durchwandert die Welt gantz/
Bringt jederman an seinen Tantz/
Niemands gewint jhm ab die Schantz.

Wo werden die Tyrannen den wütenden Thieren verglichen? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 28. Wann ein Gottloser Tyrann vber ein arm Volck regieret/ so ist es wie ein brüllender Lewe/ vnd gyriger Bar.

Wo wird der Tyrannen freuel artlich abgemalet? Antwort.

Im 37. Psalm/ Die Gottlose Tyrannen dräwen den Gerechten/ beissen die Zeene zusamen vber sie/ ziehen das Schwerdt aus/ spannen jhren Bogen/ das sie fellen den elenden vnd armen/ vnd schlachten die frommen. Im 57. Psalm/ Ich lige mit meiner Seele vnter die Lewen/ die Menschen Kinder sind Flammen/ jhre Zeene sind Spieß vnd Pfeile/ vnd jhre Zungen scharffe Schwerter.

Was ist die straffe der Tyranney? Antwort.

Verenderung vnd zerstörung der Königreich vnd Fürstenthümb/ wie Syrach sagt am 10. cap. Vmb Tyranney/ gewalt/ vnrecht vnd geitzes willen kompt ein Königreich von einem Volck auff ander/ viel Tyrannen haben müssen herunter auff die Erde sitzen/ viel grosser Herren sind zu boden gangen/ vnd gewaltige Könige sind andern in die

Hände

Zende kommen / vnd ist dem die Krone auffgesatzt / an den man nicht gedacht hette.

Wo wird die art der Tyrannen gemeldet? Antwort.

Im Propheten Zephania am 3. Ihre Fürsten sind vnter jhnen brüllende Lewen / vnd jhre Richter Wölffe / die nichts lassen vbrig bleiben. Im Propheten Micha am 3. Ir solter das Recht wissen / Aber jhr hasset das gute / vnd liebet das arge / jhr schindet jnen die Haut abe samt dem Fleische von jhren Beinen / vnd fresset das Fleisch meines Volcks / vnd zerbrecht jhr Gebeine.

X XIII.

Von Heuptleuten / Obersten vnd Hofmeistern.

Welches sind die berühmesten Heuptleute vnd Ampts verweser im newen Testament? Antwort.

Erstlich der Heuptman zu Capernaum / der zur beförderung Göttliches Worts vnnd dienstes / eine sonderliche Schule erbawet hat / vnd ein solchen starcken Glauben in Christum gehabt / deßgleichen in Israel dazumal nicht gefunden / Matth. 8. Luc. 7.

Zum andern der Königsche Befehlhaber Herodis zu Capernaum / der wol anfenglich einen schwachen Glauben an Christum gehabt / Aber hernach durch die Gesundmachung seines todtkrancken Sohns also darinne ist gestercket vnd bestetiget worden / das er mit seim gantzen Hause an Christum geglaubt hat / Joh. 4.